IB&M

Institut für Bildung und Medien
der Gesellschaft für Pädagogik
und Information e.V.

Bildung und Kultur

Sokrates
Grundtvig

Protokoll zur Projektkonferenz in Berlin,

17. - 20.11.2005

- **Projekt: GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung /**
  Sokrates-Programm, Grundtvig 2, Lernpartnerschaften
  AZ: 05-DEU03-S2G01-00229-3

I. Teilnehmer/Anwesenheit

1. o.-Univ-Prof. Dr. Thomas A. Bauer, Wien, AT
2. Dr. Georgine Lansky, Linz, AT
3. Univ.-Prof. Dr. Joan Hemels, Amsterdam, NL
4. Univ.-Prof. Dr. Barbara Köpplova, Prag, CZ
5. Chrisztina Soszó, Budapest, HU
6. Univ.-Prof. Dr. Ing. Uwe Lehnert, Berlin, DE
7. Dr. Bernd Mikuszeit, Berlin, DE
8. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner, Paderborn, DE
9. Hon. Prof. Dr. Siegfried Piotrowski, Hagen, DE
10. Dr. Ute Szudra, Berlin, DE
11. Jürgen Luga, Düsseldorf, DE
12. Prof. Dr. Gerhard Zimmer
13. Prof. Dr. Karl-Heinz Bernhardt, Berlin, DE
14. Prof. Dr. Fuchs-Kitowski, Berlin, DE
15. Prof. Dr. Helmar Frank, Paderborn, DE
16. Prof. Dr. Helmut M. Niegemann, Erfurt, DE
17. Dr. Frank Dittmann, München, DE.

Gäste:
43 Teilnehmer der Projektkonferenz am 18.11.2005

II. Tagesordnung / Programm

Donnerstag: 17.11.2005

Anreise
Hotel unter den Linden
Unter den Linden 14, 10117 Berlin
Tel.: +49 30 23811-0, Fax: +49 30 23811-100/400
E-mail: reservation@hotel-unter-den-linden.de

Flughafen Tegel (ca. 25 Minuten):
mit Express-Bus TXL bis Friedrichstraße
Weitere Informationen (vgl. Info zum Hotel/Anlage)

19.00 Uhr
Treffen in der Hotellobby „Hotel Unter den Linden“ und gemeinsames Abendessen: Projektbesprechung zum Ablauf der Tagung

Freitag: 18.11.2005

Tagungsort: Clubhaus der Freien Universität Berlin, Goethestr. 49, 14163 Berlin.

(U-Bahn: U1 bis Endstation: „Krumme Lanke“, Fahrtrichtung rechts: Fischerhütten-Straße, 300m, links Goethestraße 10m).

10.00-12.30 Uhr
Projektbesprechungen/EU-Projektgruppe / Grundtvig-Media

- **Projekt: GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung:**
  Projektbesprechung zu Projektaufgaben, Aktivitäten, Arbeitsplanung, Evaluierung und Verbreitung von Multimedia für Blended-Learning und eurokulturelle Bildung.

- **Vorbereitung der Projektkonferenzen in Amsterdam, Budapest und Wien Dabei werden folgende Projektaktivitäten verfolgt:**
  - Projektkonferenzen zum Einsatz und zur Verbreitung beispielhafter Bildungsangebote und Multimediaprodukte zu Blended-Learning für die eurokulturellen Erwachsenenbildung.
  - Veröffentlichung, Verbreitung und Systematisierung aller 2003, 2004 und 2005 ermittelten und ausgezeichneten Blended-Learning-Projekte und Multimediaprodukte in einer Internetpublikation.

13.15 Uhr

Projektkonferenz
GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung:
„Stand und Perspektiven der Bildungstechnologie“
Tagungsleitung: Siegfried Piotrowski, GPI-Vorstand
13:15
Stehempfang
13:45
Begrüßung der Teilnehmer
Siegfried Piotrowski (GPI-Vorstand, Deutsche Gesellschaft für Kybernetik)
Gerhard E. Ortner (Gesellschaft für Pädagogik und Information)
Karl-Heinz Bernhardt (Leibniz-Sozietät)
Thomas A. Bauer (European Society for Education and Communication, Universität Wien)

14:00
Siegfried Piotrowski „Bildungstechnologie: Lehrautomaten und Programmierte Instruktion?“

14:30
Gerhard E. Ortner „Von algorithmischen Lehrmaschinen zu Blended Education-Programmen“

15:15
Helmut M. Niegemann „Bildungstechnologie: Die amerikanische Perspektive“

16:00
Jürgen Luga-Lopez „Reales Lernen im virtuellen Raum: Lehr und Lernvermögen im Praxistest ?“

16:20
Bernd Mikuszeit „Evaluation von Bildungsmedien im Institut für Bildung und Medien der GPI“

16:40
Kaffeepause

17:00
Helmar G. Frank „Wissenschaftliche, wissenschaftsrevisorische und wissenschaftsorganisatorische Verdienste von Milos Lansky um die Bildungskybernetik“
17:45
Georgine Lansky „Lernmodelle von Milos Lansky und ihre Aktualität hinsichtlich der Bildungstechnologie“

18:15
Schlussworte: **Gerhard E. Ortner**

19.00 Uhr

Auswertung, gemeinsames Abendessen.

Samstag: 19.11.2005

Tagungsort:

10.00-13.00 Uhr
Projektbesprechungen/EU-Projektgruppe / Grundtvig-Media
dbb forum Berlin, Behrenstrasse 23/24, 10117 Berlin; (Eingang: Friedrichstraße)

- Publikation „Multimedia für Europa“:
  Vorliegende Manuskripte und Gliederung:
  http://www.gpi-online.de/front_content.php?idcat=1433

- **ESEC-EDUMEDIA-AWARD 2006 / Euromedia-Wettbewerb 2006**

  Vorbereitung der Ausschreibung für den ESEC-EDUMEDIA-AWARD 2006, Festlegungen zum Ablauf und zur Teilnahme.

- **Besprechung neuer Projektkonzeptionen bzw. neuer Projektanträge** im Rahmen von ESEC bzw. der EU-Kooperation nach vorliegenden Kurzkonzeption bzw. Anträgen der Projektpartner (vgl. Festlegungen im letzten Projektjahr).

Sonntag: 21.11.2005

Einzelabsprachen zum Ablauf des Projekts und der Projektkoordination
Abreise

III Ergebnisse

Projektkonferenz

GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung: „Stand und Perspektiven der Bildungstechnologie“
Das vorgesehene Programm wurde mit folgenden Vorträgen durchgeführt:
Siegfried Piotrowski:„Bildungstechnologie: Lehrautomaten und Programmierte Instruktion?“
Helmut M. Niegemann:„Bildungstechnologie: Die amerikanische Perspektive“
Jürgen Luga-Lopez:„Reales Lernen im virtuellen Raum: Lehr und Lernvermögen im Praxistest ?“
Bernd Mikuszeit:„Evaluation von Bildungsmedien im Institut für Bildung und Medien der GPI“
Helmar G. Frank:„Wissenschaftliche, wissenschaftsrevisorische und wissenschaftsorganisatorische Verdienste von Milos Lansky um die Bildungskybernetik“
Georgine Lansky:„Lernmodelle von Milos Lansky und ihre Aktualität hinsichtlich der Bildungstechnologie“
Zu den Vorträgen wurde ein intensiver Erfahrungsaustausch in Form von Anfragen, Statements und Diskussionen durchgeführt.

Die Projektkonferenz „Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung: Stand und Perspektiven der Bildungstechnologie“ war für die Projektgruppe sehr instruktiv. Es wurden vielfältige theoretische und praktische Hinweise zur Verwendung von Multimedia in der eurokulturellen Erwachsenenbildung und in Blended-Learning-Zusammenhängen vorgetragen.

Projektbesprechungen/EU-Projektgruppe / Grundtvig-Media

- **Projekt: GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung**

Dr. Mikuszeit informierte in der Projektbesprechung über Projektaufgaben, Aktivitäten, Arbeitsplanung, Evaluierung und Verbreitung von Multimedia für Blended-Learning und eurokulturelle Bildung.
Zum Projekt gehören folgende Projektdaten:
AZ: 05-DEU03-S2G01-00**229-3**
Zeit: 01.08.2005 – 31.07.2006
Teilnehmende Länder: DE, NL, AT, HU
Kooperierende Länder: CY, SL, GR, CZ, LT (Einbeziehung durch ESEC / Vorbereitende Besuche)
Das Projekt „GRUNDTVIG-MEDIA“ erkundet, systematisiert und verbreitet in den beteiligten Ländern in Europa Aktivitäten zu Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung. Im Zentrum des 3. Projektjahres stehen Verbreitung und Transfer beispielhafter Bildungsangebote und Multimediaprodukte zu Blended-Learning für die eurokulturelle Erwachsenenbildung.
Jürgen Luga schlug vor, in Kooperation mit der ESEC, in jedem Land eine theoretische und praktische Analyse zu Blended-Learning durchzuführen. Es wurde Übereinstimmung erzielt, im 3. Projektjahr die Situation zu Blended-Learning in

jedem beteiligten Land zu analysieren. Diese Aufgabe wird in enger Kooperation mit der ESEC durchgeführt.
Die drei Projektkonferenzen in Amsterdam, Budapest und Wien werden deshalb mit einem Eröffnungsreferat (Landessprache und Deutsch oder Englisch) zu Stand und Tendenzen von B-Learning im jeweiligen Land eingeleitet.
Zu den Konferenzen und zu den Projektaktivitäten werden im jedem Land Newsletter verschickt.

- **Vorbereitung der Projektkonferenzen in Amsterdam, Budapest und Wien**

Mit der Durchführung der Projektkonferenzen werden folgende Projektaktivitäten verfolgt:

- Bilanz der Situation zu Blended-Learning in jedem beteiligten Land
- Verbreitung von Erfahrungen zur Nutzung beispielhafter Bildungsangebote und Multimediaprodukte zu Blended-Learning für die eurokulturellen Erwachsenenbildung.
- Veröffentlichung, Verbreitung und Systematisierung aller 2003, 2004 und 2005 ermittelten und ausgezeichneten Blended-Learning-Projekte und Multimediaprodukte in einer Internetpublikation.

- **Projektkonferenz Amsterdam, 19.-22.1.2006**

Professor Hemels informierte über den Stand der Vorbereitung der Projekttagung in Amsterdam und erklärte, dass er in den nächsten Tagen einen Programmvorschlag an den Projektkoordinator senden wird.
(vgl. Anlage 1: Einladung / Programm für die Projekttagung Amsterdam. 19.-22.1.2006)

- **Projektkonferenz Budapest, 06.-09.04.2006**

Krisztina Soszó und Zoltan Lender werden in Amsterdam über den Stand der Vorbereitung berichten und einen Programmvorschlag vorlegen.
Professor Bauer schlug vor, dass Herr Teichgräber aus Wien und die Lewin-Stiftung in die Vorbereitung einbezogen werden sollten.

- **Projektkonferenz Wien, 21.-25.6.2006**

Professor Bauer informierte, dass die Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Bildung und Kommunikation (ÖGBK) in Zusammenarbeit mit der European Association for Education and Communication (ESEC) die Veranstaltung im Juni 2006 vorbereitet. Die Euromedia / EDUMEDIA - Auszeichnungen sollen ab 2006 ständig in Wien vergeben werden.
Als Partner werden angestrebt: Stadt Wien / Presse- und Informationsdienst Medienhaus Wien, später: Medien-Campus Wien
Ort: Rathaus Wien (Alternative: Großer Festsaal Uni Wien)
Die Veranstaltung soll in Verbindung mir der Europa-Ratspräsidentschaft in Wien organisiert werden und sollte einen Event-Charakter haben. Professor Bauer möchte zu dieser Veranstaltung möglichst viele EU-Ländern einladen.

Zu den Tagungen in Amsterdam und Budapest wird Professor Bauer Konzeption und Programmvorschläge vorlegen.

- Publikation „Multimedia für Europa“

Die Diskussion wurde auf der Grundlage der vorliegenden Manuskripte und der Gliederung aus den beiden vergangenen Projektjahren geführt:
http://www.gpi-online.de/front_content.php?idcat=1433

Im Ergebnis der Diskussion wurde über folgende Punkte eine Verständigung erreicht:

- Arbeitstitel:
  Europa – Bildung – Werte – Medien
  Reflexionen und Konzepte

- Die Herausgeber (Professor Bauer in Abstimmung mit Professor Ortner) legen in Amsterdam eine Konzeption für die Publikation vor.
  In Amsterdam erfolgen Besprechung der Konzeption für die Publikation sowie Information von den Herausgebern (Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner und Univ.-Prof. Dr. Thomas A. Bauer) zum Stand der vorliegenden Beiträge und deren Auswahl.

- Professor Bauer schlug vor, die Arbeiten so zu konzentrieren, dass in Budapest das Manuskript der Publikation abschließend besprochen und die Publikation zur Konferenz in Wien präsentiert werden kann.

- In der vorgelegten Gliederung „Europabildung mit Multimedia“ sind folgende Korrekturen vorzunehmen:
  - 3. Beiträge Horvath und Hutter streichen (es liegen nur Folien und Zusammenfassungen vor)
  - 4. Hemels: Regulierung, Selbstregulierung …., statt Okt. 05 – Okt. 04
  - 4. Beiträge Verhoeff, Rosa ; Mirko Lukacs und eventuelle Winter streichen (es liegen nur Folien bzw. Zusammenfassungen vor)
  - 5. Beide Beiträge von Hemels und de Boer-Leijsma zu Teleac/NOT werde zu einem Beitrag zusammengefasst.
  - 6. Hemels: Selbstregulierung….., Das ist ein englischsprachiger Beitrag.

- Alle Autoren liefern zu ihren Beiträgen alternativ eine deutsch- oder englischsprachige Zusammenfassung.

- **EDUMEDIA-AWARD 2006 / Euromedia-Wettbewerb 2006**

Zur Vorbereitung der Ausschreibung, zum Ablauf und zur Teilnahme für den ESEC-EDUMEDIA-AWARD 2006 wurden folgende Festlegungen getroffen:

- Die Ausschreibung wird unter Federführung der ESEC erfolgen. Die Ausschreibung orientiert sich an den bisherigen Euromedia-Auschreibungen und konzentriert sich auf eurokulturelle Bildungsmedien
- Jürgen Luga gibt bis zur Tagung in Amsterdam eine Vorschlag im Umlauf

- Nach Diskussion in Amsterdam wird die Ausschreibung veröffentlicht: www.esec-online.net . Termine sollten sich an der Comenius-Ausschreibung orientieren.
- Die Auszeichnungsvorschläge in den teilnehmenden Länder erfolgen unter Verantwortung der Kooperationspartner bzw. der Länderverantwortlichen der ESEC.
- Auf der Projekttagung in Budapest erfolgt eine erste Erörterung der Vorschläge.
- Es wird geprüft, die am 19.05.2006 geplante Jurysitzung auch für die EDUMEDIA-Entscheidungen zu nutzen. Prof. Bauer schlug vor, die Sitzung an einem anderen Termin durchzuführen.
- Die Auszeichnungsveranstaltung erfolgt am 22.6.2006 in Wien.
- Es wurde informiert, dass die ESEC in Bonn ein Büro eröffnet hat (53113 Bonn, Bundeskanzlerplatz 2-10). Dazu wird an alle Mitglieder ein Brief geschickt. Ansprechpartner: Frau Sobola.

- **Besprechung neuer Projektkonzeptionen bzw. neuer Projektanträge**

Dr. Mikuszeit informierte über die Ausschreibung für einen FINANZHILFEANTRAG 2006;
„FÖRDERUNG EINER AKTIVEN EUROPÄISCHEN BÜRGERSCHAFT“
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen – GD EAC 46/05, Einreichungstermin in Brüssel: 30.11.2005.

Nach Diskussion und Klärung der Möglichkeiten fand eine Verständigung über folgendes Vorgehen statt:

- Die Ausschreibung eignet sich, um den **EDUMEDIA-Wettbewerb** in den Mittelpunkt eines Projekts zu stellen;
- Es können **zwei europäische Multimedia-Wettbewerbe um den EDUMEDIA-AWARD** und zwei Auszeichnungsveranstaltungen 2006 und 2007 einbezogen werden;
- Zur Förderung der Qualität und zur Verbreitung von didaktischen Multimediaprodukten können europäische **Multimedia-Workshops** angeboten werden;
- Die Dokumentation von beispielhaften Multimediaprodukten zur Förderung europäischer Werte und Ziele kann in der **Multimedia-Datenbank** “EU-MEDIA” erfolgen;
- Die Verbreitung von beispielhaften Multimediaprodukten zur Förderung europäischer Werte kann über das **Internet** (Homepages des Koordinators und der beteiligten Partner), Newsletter und auf einem Demostand auf der **Multimedia-**Messe “Systems” in München (Ok**tober 2006)** erfolgen;
- Nach Prüfung aller Möglichkeiten und Voraussetzung wird die **GPI den Projektantrag** bis 30.11.2005 einreichen (vgl. Anlage 2: Projekttitel: EDUMEDIA – Europäische Werte und Ziele mit Multimedia (Mutimedia-Wettbewerbe, Multimedia-Workshops, Multimedia-Datenbank) verbreiten und fördern).

Anlagen

Anlage 1:
Einladung / Programm für die Projekttagung Amsterdam. 19.- 22.1.2006

Anlage 2:
Projektzusammenfassung: Projekttitel: EDUMEDIA – Europäische Werte und Ziele mit Multimedia (Mutimedia-Wettbewerbe, Multimedia-Workshops, Multimedia-Datenbank) verbreiten und fördern

Anlage 1:

ASCoR

The Amsterdam School of Communications Research

UNIVERSITEIT VAN AMSTERDAM

IB&M

Institut für Bildung und Medien
der Gesellschaft für Pädagogik
und Information e.V.

Bildung und Kultur

Sokrates
Grundtvig

Institutsleitung

IB&M - Institut für Bildung und Medien

Univ.-Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner
Wissenschaftlicher Leiter

Dr. Bernd Mikuszeit
Geschäftsführer

Anschrift :
Institut für Bildung und Medien
Bildungsmedienarchiv
Alt-Friedrichsfelde 60, Haus 14
D - 10315 Berlin
Fon +49/30-51 06 93 33
+49/30-90 21-20 18
Fax +49/30-51 06 93 33
E-Mail gpi-ev@t-online.de
Internet http://www.gpi-online.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
BLZ 100 205 00, K.-Nr. 3398 100

Projektpartner des Projekts
Grundtvig-Media
und
ESEC-Freunde

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
			08.12.2005

Einladung zur Projekttagung in Amsterdam19.-22. Januar 2006

Projekt: GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung

AZ: 05-DEU03-S2G01-00229-3
Zeit: 01.08.2005 – 31.07.2006
Teilnehmende Länder: DE, NL, AT, HU
Kooperierende Länder: CY, SL, GR, CZ, LT (Einbeziehung durch ESEC / Vorbereitende Besuche)
Das Projekt „GRUNDTVIG-MEDIA“ **erkundet, systematisiert und ve**rbreitet in den beteiligten Ländern in Europa Aktivitäten zu Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung**.** Im Zentrum des 3. Projektjahres stehen **Verbreitung und Transfer** beispielhafter Bildungsangebote und Multimediaprodukte zu Blended-Learning für die eurokulturellen Erwachsenenbildung.

Liebe Projektpartner und ESEC-Freunde,
unsere nächste Projekttagung zum Projekt GRUNDTVIG-MEDIA führen wir vereinbarungsgemäß
vom 19.-bis 22. Januar 2006 in Amsterdam durch.

PROGRAMM

Diese Veranstaltung wird mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft durchgeführt. Das Projekt „Grundtvig-*Media - Blended-Learning in der eurokulturellen* Erwachsenenbildung“ *wird im Sokrates-Programm der Europäischen Union - Grundtvig 2, Lernpartnerschaften – gefördert.*

Donnerstag den 19.01. 2006

Anreise

Hinweis für Hotels (Reservierung machen die Teilnehmer selbst; als Kennwort erwähnen: ‘**HEMELS UvA-**Tagung’):

- **Hotel NH Tropen**, Linnaeusstraat 2c, 1092 CK Amsterdam; T. +31 20 692 51 11; F. + 31 20 663 09 79;

www.nh-hotel.com ; nhtropen@nh-hotels.com ; sehr ruhige Lage in einem Park, sehr einfach zu erreichen mit dem Straβenbahn Nr. 9 ab Bahnhof Amsterdam Centraal; hinten in Straβenbahn einsteigen und beim Schaffner eine Streifenkarte kaufen und zwei Streife Streife abstempeln (lassen). Der Schaffner hat auch eine Linienkarte (= Stadtplan des Zentrums) zur Verfügung: Nur darum bitten). Aussteigen Mauritskade (auf dem Brücke, vor einem groβen Gebäude (Tropeninstitut), links abbiegen und dann gibt es nach 75 Meter rechts der Eingang zum Hotel. Preis: 77,- Euro pro Zimmer (ein oder zwei Personen), ohne Frühstück (=13 Euro pro Person). Parken: 10 Euro pro Tag. Alle Tagungs- und Begegnungsorte sind mit Linie 9 zu erreichen (aussteigen beim Halte Rokin).

- **Rho Hotel**, Nes 5-23, 1012 LK Amsterdam; T. + 31 20 6207371; F. + 31 20 620 78 26; www.rhohotel.com ;

50 Meter vom Dam-Platz mit dem königlichen Palast entfernt und immer in der Nähe der Tagungsorten (Nes ist die erste Nebenstraβe rechts vom Damstraat, neben Krasnapolsky Hotel). Preis: 80 Euro Einzelzimmer und 95 Euro Doppeltzimmer, mit Frühstück. Auch wegen der zentralen Lage zu empfehlen.

- **NH City Centre Hotel,** Spuistraat 288-292, 1012 VX Amsterdam, nhcity.centre@nh-hotels.com;

Reservierung: T. 00 800 0115 0116 oder www.nh-hotels .com; Preis: 100,- Euro pro Zimmer (also auch für zwei Personen) ohne Frühstück(kostet 16 Euro pro Person); gute Lage im Zentrum, angenehme Ambiente, auch ruhig wenn man bittet um einen Zimmer an der Singel Seite.

19.30 Uhr: Treffen und gemeinsames Abendessen/mit vorbereitender **Projektbesprechung** zum Ablauf der Tagung in Restaurant Luden, Spuistraat 304-306 (im Zentrum, Straβe Richtung Norden am Zentralplatz Spui).

Freitag den 20. Januar 2006

Tagungsort, Vormittag: Universiteit van Amsterdam, Afdeling Communicatiewetenschap/ASCoR,
Kloveniersburgwal 48, Heeren VII Saal oder Sitzungsraum E 113: der Portier am Eingang Weiß Bescheid):

Projektkonferenz
GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung
Stand und Tendenzen in den Niederlanden

9.15 – 13.00 Uhr: Begegnung und **Gedankenaustausch** mit den zwölf Persönlichkeiten aus dem Bereich Blended-Learning und Erwachsenenbildung in den Niederlanden.

Tagesordnung:

- **Impulsreferat mit Diskussion von Frau Dr. Marian Koren M.Jur.:**
  'Multimedia use and new ways of learning in the Netherlands. With a view to contributions by public libraries'.

- **Die Teilnehmer stellen sich vor**
  mit Informationen in Bezug zu ihren Institutionen, zu Blended-Learning-Aktivitäten sowie zu Medien für eurokulturelle Bildung und informieren u.a. über

  - die 'Stichting Max Goote'(drei neue Stiftungsprofessuren für bestimmte Aspekte der Erwachsenenbildung),
  - die geplante Stiftungsprofessur für Massenmedialen Bildung der '**Stichting** Teleac/NOT ' und 'Open Universiteit',
  - die Vorbereitung der Zusammenarbeit/Fusionierung der '**Stichting** Teleac/NOT' und 'Stichting RVU',
  - Erfahrungen des **Bve-Rates** (Bve Raad: Dachorganisation für u.a. Erwachsenenbildung in den Niederlanden) mit EU-Projekten und
  - die Fachhochschulen und Blended Learning (state of the art).

- **Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner (Präsident der European Society for Education and Communication -ESEC)**
  und Jürgen Luga-Lopez (Generalsekretär der ESEC)
  stellen ESEC (Satzung, mission statement, usw.) vor und erläutern die Rolle von ESEC bei der Realisierung des Grundtvig-Projekts und weitere Pläne für neue Projekte.
-
- **Kaffeepause**
-
- **Gedankenaustausch**
  über den niederländischen Beitrag in der ESEC und ggf. Wahl eines Vorstands einer ESEC-Arbeitsgruppe in den Niederlanden.

Tagungsort, Nachmittag:
Waag Society, Nieuwmarkt 4, 1012 CR Amsterdam (www.waag.org)
Waag Society, gegründet 1994 als Gesellschaft für alte und neue Medien.

Projektkonferenz
GRUNDTVIG-MEDIA - Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung:
Präsentation von Multimediaprodukten

14.15 Uhr:
Nach einer Einführung über Ziel, Zielgruppen, Produkte und Ergebnisse des Zentrums Waag Society werden **Multimediaprodukte für die Erwachsenenbildung,**
hergestellt von Waag Society, vorgeführt und diskutiert.

Leitung: Frau Floor van Spaendonck.

Samstag den 21. Januar 2006:

Tagungsort 10.00 – 15.00 Uhr:
Mediazaal Stichting de Brakke Grond Vlaams Cultuurhuis, Nes 45, 1012 KD Amsterdam

Projektbesprechungen/EU-Projektgruppe / Grundtvig-Media

1. Vorbereitung der Veröffentlichung der Publikation
   'Europa – **Bildung - Werte** – **Medien**
   Reflexionen und Konzepte'
   zum dreijährigen GRUNDTVIG-MEDIA-Projekt "Blended-Learning in der eurokulturellen Erwachsenenbildung";

   Vorliegende Manuskripte und Gliederung:
   http://www.gpi-online.de/front_content.php?idcat=1433

   Projektaufgabe: Veröffentlichung, Verbreitung und Systematisierung aller 2003, 2004 und 2005 ermittelten und ausgezeichneten Blended-Learning-Projekte und Multimediaprodukte in einer Internetpublikation.

   Besprechung der Konzeption für die Publikation und Information zum Stand vorliegender Beiträge und derer Auswahl von den Herausgebern, Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner und Univ.-Prof. Dr. Thomas A. Bauer.

2. **Vorbereitung der Projektonferenzen in Budapest und Wien**:
   Projektkonferenzen zum Einsatz und zur Verbreitung beispielhafter Bildungsangebote und Multimediaprodukte zu Blended-Learning für die eurokulturellen Erwachsenenbildung

3. **Information über den Projektantrag an die Europäische Kommission** „EDUMEDIA“
   FINANZHILFEANTRAG 2006;
   „FÖRDERUNG EINER AKTIVEN EUROPÄISCHEN BÜRGERSCHAFT“
   Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen – GD EAC 46/05
   Projekttitel: EDUMEDIA – Europäische Werte und Ziele mit Multimedia (Mutimedia-Wettbewerbe, Multimedia-Workshops, Multimedia-Datenbank) verbreiten und fördern,
   Zeit: 15.6.2005 – 30.06.2007 (14.6.2007)
   Länder: AT, CY, CZ, DE, GR, HU, NL, SL.

4. Konzeption für einen **neuen Grundtvig 2** – **Antrag** für den Zeitraum 2006-2009
   Einreichungstermin:1.3.2006, Nationale Agenturen
   Konzeption wird vom IB&M zur Tagung vorgelegt,
   Vorschlag: Weiterentwicklung des Antrags vom 1.3.2005 „Vlearning.Ethik – Virtuelle Lernumgebungen für ethische Erwachsenenbildung in Europa“.

5. Besprechung zur Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs „**ESEC-EDUMEDIA-Award**“, Vorschläge: Jürgen Luga

15.00 – 17.00 Uhr:

Nach freier Wahl: Beobachtungsbesuche

- Beobachtungsbesuch an NEMO (Museum für Technologie und Bildung)
- oder: Museum Willet-Holthuysen (‘Standesgemäβ wohnen an einer Amsterdamer Gracht: in diesem Museum erleben Sie wie das aussah’).

Sonntag den 22. Januar 2006

Individuelle Projektbesprechungen; Abreise

Einzelfragen und –wünsche bitten wir Sie, direkt mit Prof. Dr. Joan Hemels abzusprechen.
(T.: 0031 24 358 11 16; E-Mail: joanhemels@kabelfoon.net.
Dr. Bernd Mikuszeit ist in Amsterdam per Handy erreichbar: 00 49 (0) 174 315 86 72.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Mikuszeit Univ.-Prof. Dr. Joan Hemels

Anlage 2:

Projekttitel: EDUMEDIA – Europäische Werte und Ziele mit Multimedia (Mutimedia-Wettbewerbe, Multimedia-Workshops, Multimedia-Datenbank) verbreiten und fördern

FINANZHILFEANTRAG 2006;
„FÖRDERUNG EINER AKTIVEN EUROPÄISCHEN BÜRGERSCHAFT“
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen – GD EAC 46/05
Zeit: 15.6.2005 – 30.06.2007 (14.6.2007)
Länder: AT, CY, CZ, DE, GR, HU, NL, SL

Zusammenfassung des Projekts

Das Projekt EDUMEDIA verfolgt das Ziel, europäische Werte und Ziel mit Multimedia zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung der Entwicklung und Verbreitung von qualitativ hochwertigen didaktischen Multimediaprodukten in den beteiligten und weiteren europäischen Ländern, die

- die BürgerInnen zum Dialog und zur Reflexion über die ethischen und geistigen Werte der europäischen Einigung anregen,
- die Verbindungen zwischen Ethik und Politik verdeutlichen und anregen, um die aktive Beteiligung der BürgerInnen an der Zivilgesellschaft zu unterstützen,
- die Entwicklung einer europäische Identität fördern, die auf kultureller und historischer Diversität aufbaut, diese respektiert und auf eine gemeinsame Zukunft gerichtet ist,
- die aktive Teilhabe der BürgerInnen jener Mitgliedstaaten, die der Europäischen Union erst vor kurzem beigetreten sind, unterstützen.

Die Multimediaprodukte werden in europäischen Mutimedia-Wettbewerben um den EDUMEDIA-AWARD ermittelt, in europäischen Multimedia-Workshops geprüft und verbreitet und mit Hilfe einer europäischen Multimedia-Datenbank und über das Internet dokumentiert und verbreitet.

Der Multimedia-Wettbewerb wird mit Partnern aus 8 Ländern der Europäischen Union (Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Griechenland und Zypern) organisiert. Die Teilnahme weiterer Länder wird angestrebt.

Das Projekt wendet sich an alle Personen, die an Multimedia und europäischen Werten interessiert sind bzw. an Personen bei denen das Interesse an Europa geweckt werden kann.
Das Projekt wendet sich direkt an die Zielgruppen

- an Entwickler, Hersteller und Verbreiter von Multimediaprodukten sowie
- an Lehrende in der Weiterbildung, die Multimediaprodukte zur Förderung europäischer Werte in ihren Bildungsveranstaltungen einbeziehen und nutzen.

Indirekt wendet sich das Projekt an Erwachsene und Jugendliche, die sich für europäische Werte interessieren bzw. an das Beschäftigen mit europäischen Werten und an eine aktive europäische Bürgerschaft herangeführt werden sollen.

Das Projekt konzentriert sich auf folgende Projektaufgaben:

- Unterstützung von **zwei europäischen Mutimedia-Wettbewerben um den EDUMEDIA-AWARD** in jedem beteiligten Land zur Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte zur Förderung europäischer Werte;
- Durchführung von **zwei Auszeichnungveranstaltungen in Wien zur** Auszeichnung der besten Multimediaprodukte mit dem EDUMEDIA-AWARD;
- Durchführung von europäischen **Multimedia-Workshops** vor allem in den Mitgliedstaaten, die der Europäischen Union erst vor kurzem beigetreten sind (HU, CY, SL), zur Förderung der Qualität und zur Verbreitung von didaktischen Multimediaprodukten;
- Dokumentation von beispielhaften Multimediaprodukten zur Förderung europäischer Werte und Ziele in der europäischen **Multimedia-Datenbank** “EU-MEDIA”
- Verbreitung von beispielhaften Multimediaprodukten zur Förderung europäischer Werte über das **Internet** (Homepages des Koordinators und der beteiligten Partner), Newsletter und auf einem Demostand auf der **Multimedia-**Messe “Systems” in München.

Angaben zu den vorgeschlagenen Partnern und zu ihrer Rolle innerhalb des Projekts

Univ.-Prof. Dr. Thomas A. Bauer – Universität Wien / Österreich, Österreichische Gesellschaft für Bildung und Kommunikation, Mitglied der ESEC, AT
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Österreich, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Österreich, Vorbereitung und Durchführung der Auszeichnungsveranstaltung 2006 und 2007 in Wien und eines Workshops in Wien.

Christos Giannoulis, Dr. Lambros Kaikitis – RCI GmbH Limassol /Zypern, Zypriotische Gesellschaft für Bildung und Kommunikation, Mitglied der ESEC, CY
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Zypern, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Zypern, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops in Limassol.

Prof. Dr. Barbara Köpplova – Karls-Universität Prag/ Tschechien, Sektion der GPI, CZ
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Tschechien, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Tschechien, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops in Prag.

Univ.-Prof. Dr. Dimitris Charalambis – Universität Athen / Griechenland, Sektion der GPI, GR
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Griechenland, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Griechenland.

Jürgen Luga, ESEC (European Society for Education and Communication) Bonn / Deutschland, DE
Verbreitung von beispielhaften Multimediaprodukten auf einem Demostand auf der Multimedia-Messe “Systems” in München und Durchführung eines Workshops in München. Organisation des europäischen Medienwettbewerbs in Deutschland.

Zoltán Lendér - Infinity GmbH Budapest / Ungarn, Ungarische Gesellschaft für Bildung und Kommunikation, Mitglied der ESEC, HU
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Ungarn, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Ungarn. Vorbereitung und Durchführung eines Workshops in Budapest.

Univ.-Prof. Dr. Joan Hemels – Ascor School Amsterdam / Niederlande, Sektion der GPI, NL
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in den Niederlanden, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in den Niederlanden.

Dr. Marko Ivanisin – Universität Maribor / Slowenien, Sektion der GPI, SL
Durchführung des europäischen Medienwettbewerbs in Slowenien, Ermittlung beispielhafter Multimediaprodukte und Verbreitung in Slowenien, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops in Maribor.